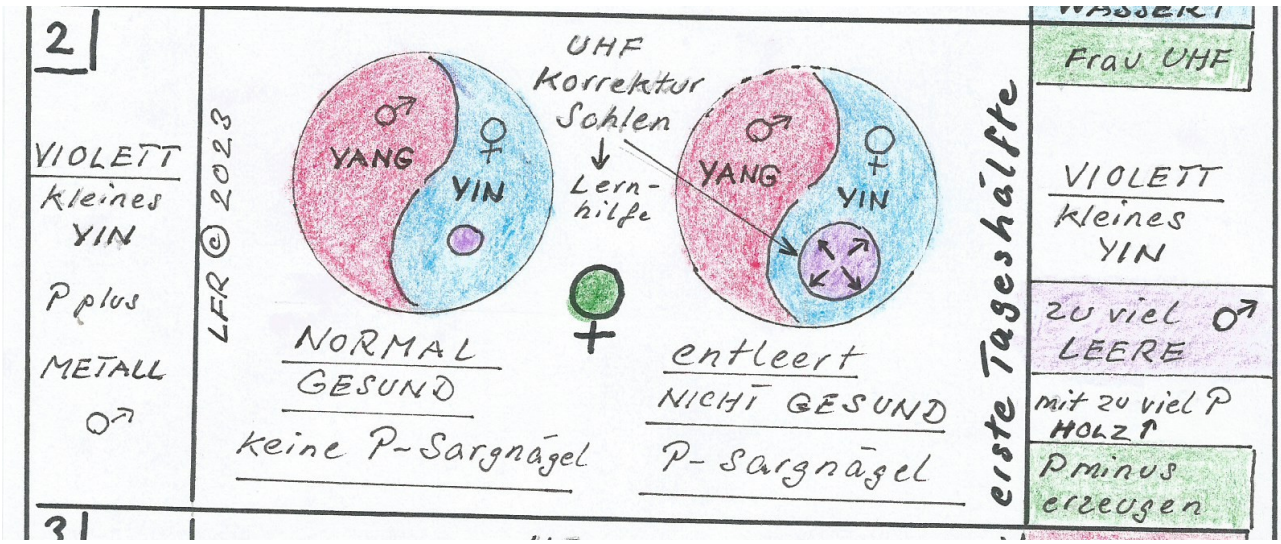
Leopold F. Renner

Frau „UHF“ leidet an „VIOLETTER L E E R E“

(an einem ZUVIEL an Parasympathikus-Einfluss während vertikaler Körperhaltung)

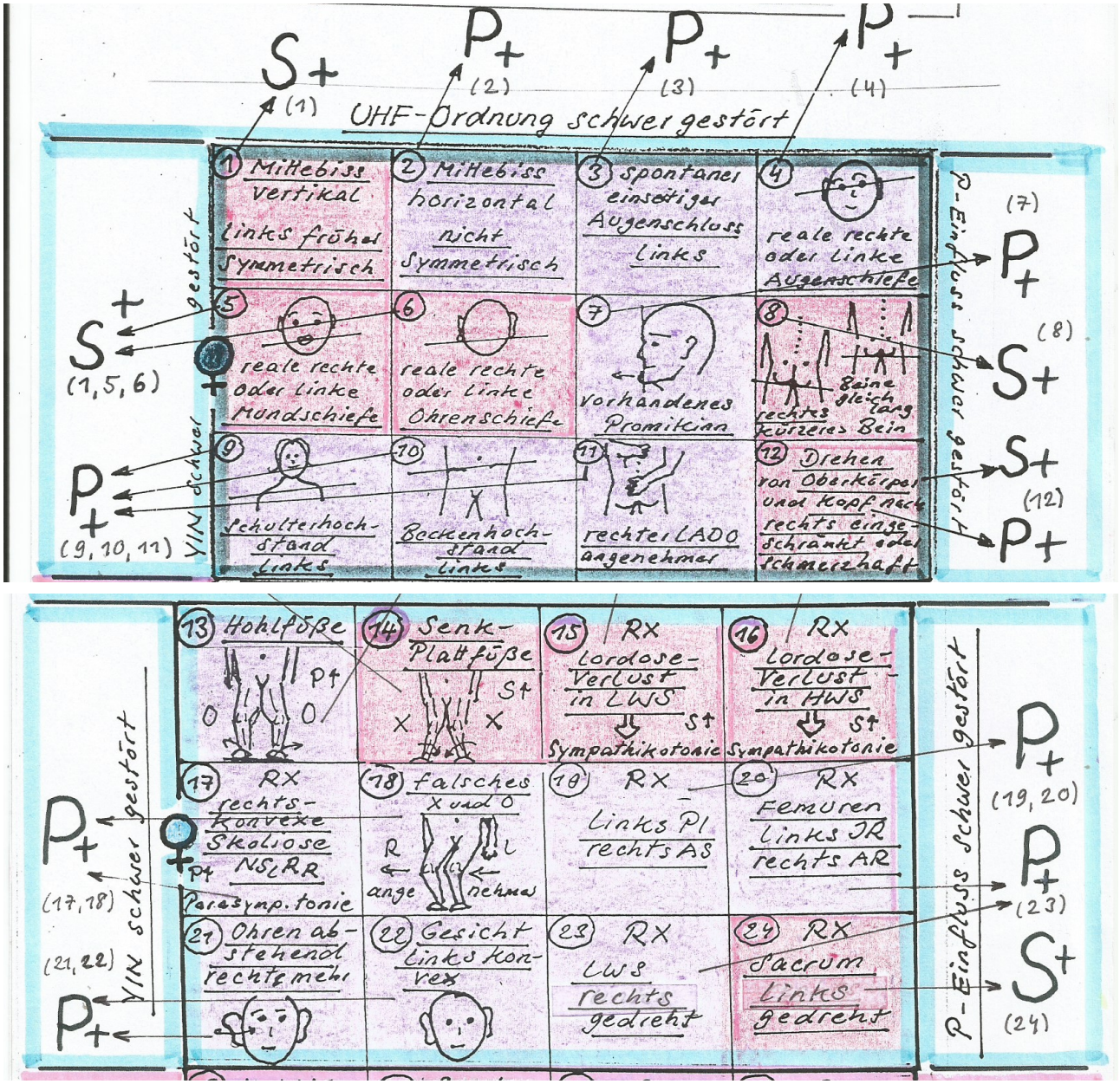
Frau UHF´s Gesundheitsentwicklung verläuft negativ !



Die einzige Form übermäßiger LEERE in einem weiblichen Körper, die ihm gesundheitlich schadet und zukünftig durchaus schwere Krankheiten, die außer Kontrolle geraten könnten, hervorrufen kann, weil seine Salutogenese (die zukünftige Gesundheitsentwicklung) negativ verläuft, kann nur in Form einer **„VIOLETTEN (parasympathikotonen) LEERE** auftreten, die von einem viel zu starken Parasympathikus-Einfluss (P-Einfluss) während vertikaler Körperhaltung herrührt. Normal wäre, relativ viel an Sympathikus-Einfluss aufzuweisen, während man sich in vertikaler Körperhaltung befindet. Das gilt für Mann wie Frau. Personen weiblichen Geschlechts sind nur dann gesund, wenn in der ersten Tageshälfte relativ wenig vegetativer P-Einfluss und am Tagesende relativ wenig vegetativer S-Einfluss in ihrem Körper (= weibliche Minus-Situation = vegetative weibliche Gesetzmäßigkeit) und genug S-Einfluss während aufrechter Körperhaltung vorherrscht.

Wie kann man diagnostisch mit sehr einfachen Mitteln feststellen, ob ein Zuviel an P-Einfluss in einem weiblichen Körper dauerhaft vorhanden ist? Welche Kennzeichen von *geschlechts-**non**-konformer Unordnung* warnen Personen weiblichen Geschlechts vor einem derartigen gesundheitlichen Problem? Kennzeichen dafür sind dann in FORM „**Gesundheitlicher Sargnägel“** vorhanden, nach denen man in einem weiblichen Körper nur zu suchen braucht (siehe nächste Seite).

Sämtliche Sargnägel violetter Farbgebung weisen auf einen zu starken P-Einfluss in einem weiblichen Körper hin! Das Suchen erfolgt in erster Tageshälfte vor 15 Uhr !



Findet man in einem weiblichen Körper auch nur einen einzigen *violetten P-Sargnagel,* dann hat die Betreffende bereits ein großes gesundheitliches Problem. Ihre Gesundheitsentwicklung wird solange negativ bleiben, solange P-Sargnägel in ihr existieren. Was für Sie bedeutet, dass sie deshalb zwangsweise zu einem späteren Zeitpunkt an Krankheiten leiden, die sie heute noch leicht verhindern könnte, wüsste sie selbst oder wüssten ihre Therapeuten, wie der Schutz davor zu bewerkstelligen wäre. *„Sargnägel in der menschlichen Gesundheitsentwicklung stellen funktionelle Fehler dar, die mit der Zeit immer auch zu einem Kontrollverlust innerhalb der Körperzellen führen !“* Gesundheitliche Kontrollverluste sind gefährliche Fehler!
Die violett gekennzeichneten Sargnägel Nr. 2, 3, 4, 7, 9, 10, 11, 13, 17, 18, 19, 20, 21, 22 und 23 nagen unentwegt an der weiblichen Gesundheit und beeinflussen diese klar negativ. Derartige gesundheitliche Fehler müssen unbedingt wieder aus einem weiblichen Körper eliminiert werden, damit er **kontrolliert** gesund bleiben kann !!!

Gibt es dagegen irgend eine Therapie ? Eine Therapie, durch die man das Wesen ablaufender vegetativer Gegenregulationen (VGR) nicht stört und nicht unterdrückt? NEIN, derartige Therapien gibt es leider nicht, weil JEDE einzelne Therapie, ganz gleich, um welche es sich auch handeln mag, die stets parallel ablaufende vegetative Gegenregulation behindert. Welche Möglichkeiten bleiben dann aber einer Betroffenen, um wieder vollumfassend gesund zu werden? Denkt man logisch darüber nach, gibt es eigentlich nur einen einzigen plausiblen Weg. Das ist der Weg des ***gesundheitlichen Lernens*** mithilfe propriorezeptiver In-FORM-ationen , die man in den Körper von podal her - in seine beiden Fußsohlen - eingeben kann, damit ein betroffener weiblicher Körper a.) überhaupt weiß, dass ein gestörter P-Einfluss, warum auch immer, in ihm vorhanden ist und b.) welche Wege nötig wären, um diesen **selbst** zu eliminieren! *Ihm zu **lernen**, wie er das ALLES **SELBST** bewerkstelligen könnte, ist die einzige Lösung, um sich von gesundheitlichen Sargnägeln in der eigenen Salutogenese (Gesundheitsentwicklung) wieder zu befreien !*

Warum gibt es für das Problem einer anhaltenden **„VIOLETTEN LEERE“ in einem weiblichen Körper** keine ursächliche Therapie?

Das kann man nur verstehen, wenn man über das Wesen der **vegetativen Gegenregulation (VGR)** Bescheis weiß. Als Außenstehender muss man grundsätzlich immer davon ausgehen, dass eine solche meist vorhanden ist, wenn man krank ist. Das setzt aber voraus, dass man das Vegetativum tatsächlich ganz verstanden hat und weiß, was geschlechtskonform NORMAL oder UNNORMAL in der vegetativen Physiologie von Mann und Frau ist. Wenn man glaubt, das lernt jeder Medizinstudent und weiß jeder Therapeut, dann ist das ein großer Irrtum. Das ist leider nicht der Fall. Diese Normalverhältnisse sind nur ganz wenigen Menschen bekannt. Im Fachgebiet *„Asymmetropathy“ (Renner-Methode)* © sind sie jedenfalls gut bekannt.

Jede Therapieform, grundsätzlich JEDE ohne Ausnahme stört den Ablauf einer VGR. Zahlreiche Therapieformen unterdrücken sie und einige heben sie auch komplett auf. Das gilt auch für naturheilkundliche Therapien. Hier spielt die Zahl **VIER** eine bedeutende Rolle, wie sie auch bei der Entstehung unseres Universums vor 13,8 Milliarden Jahren eine bedeutende Rolle gespielt hat **(*1).** Jede Therapieform ist entweder sympathikomimetischer (anregender = 1) oder sympathikolytischer (reduzierender = 2) oder parasympathikomimetischer (anregender = 3) oder parasympathikolytischer (reduzierender = 4) Form. *Dazwischen gibt es nichts!* Hat man als Therapeut das große GLÜCK (es ist nichts anderes als Glück), und seine Therapie verläuft parallel mit der im Moment ablaufenden VGR kommt es zur Besserung von Beschwerden und Erkrankungen. Es gibt aber ein großes Problem dabei, auf das ich gleich noch kommen werde.

Welche Möglichkeiten bleiben dann aber einem gestörten Körper, den man als Außenstehender nicht therapeutisch von Fehlern befreien kann. Es bleibt ihm nur, dass er das SELBST in eigener Regie tut. Dazu braucht er In-FORM-ationen, die ihn in diese Ausgangslage bringen, das auch tatsächlich als Informierter tun zu können. In diesem Lernprozess muss ein betroffener Körper alles über sich erfahren, um SELBST Wege für die Eliminierung seiner gesundheitlichen Sargnägel zu finden.

Physiologisches Ziel des Ganzen ist das Wiedererreichen der normalen geschlechtskonform weiblichen vegetativen Funktionsweise. Diese ist immer und stets mit der Dimension der ablaufenden „TAGESZEIT“ untrennbar verbunden:
Morgens (4Uhr – 9Uhr) darf nur wenig P-Einfluss vorherrschen (violette Sargnägel bedeuten jedoch zu viel P-Einfluss), mittags muss relativ viel S-Einfluss vorherrschen (violette Sargnägel bedeuten jedoch das Gegenteil), spätnachmittags und abends muss dann relativ viel P-Einfluss vorherrschen (zu dieser Zeit stört der Fehler nicht), nachts über darf nur wenig S-Einfluss vorherrschen (violette Sargnägel stören auch zu dieser Tageszeit nicht, denn viel P-Einfluss ist die Basis für wenig S-Einfluss). Die weibliche Gesundheitsentwicklung ist demnach hauptsächlich dann gestört, wenn sich der Körper untertags in vertikaler Körperhaltung befindet.
Wie funktioniert die vegetative Gegenregulation in Form eines zu starken P-Einflusses in einem weiblichen Körper, die einer weiblichen VIOLETTEN LEERE entgegenwirkt, die übrigens zu den männlichen Ordnungsmustern eines HF zählt?
Ein Doppelfehler, der jeden weiblichen Körper zusätzlich schwächt und seine Gesundheit beschädigt. Entsteht durch die VGR weniger normaler P-Einfluss in FORM von GRÜNER FÜLLE, die dem weiblichen Geschlecht vegetativ normal entspräche und nützen würde? Leider NEIN! Es entsteht dadurch nur mehr S-Einfluss, mehr Stress und noch mehr HF-Ordnungsmuster in Form einer fremden, nicht hinein passenden ROTEN FÜLLE, die allein nur das männliche Geschlecht in diesem Umfang vertragen würde. Frauen macht das krank!
Das große Problem jeder VGR ist, dass FALSCHES zunächst richtig ausgeglichen wird mit dem Ergebnis , dass am Ende noch mehr FALSCHES dabei herauskommt. VIOLETTE LEERE (falsch) wird durch ROTE FÜLLE (richtig) ausgeglichen, ROTE Fülle ist als Ergebnis aber geschlechts-**non**-konform und damit mega FALSCH. Versucht man so etwas als Außenstehender zu therapieren, kann das nur schiefgehen. Ein derart betroffener Körper (worauf das Vorhandensein violetter und roter Sargnägel hinweist) kann einzig und allein nur darüber in-FORM-iert werden, dass die momentane FORM Falsches enthält und muss LERNEN seinen Körper in eine andere physiologischere, richtigere, gesündere weibliche FORM zu überführen. Unterbleiben In-FORM-ationen dieser Art geht es ab in die Krankheit. Das könnten Krankheiten sein, die außer Kontrolle geraten. Schließlich sind gesundheitliche Sargnägel ident mit *„Kontrollverlusten“,* die innerhalb der Körperzellen nichts Gutes bedeuten. Was Schlechtes dabei rauskommt, muss ich nicht weiter ausführen. Reagiert ein weiblicher Körper nur wenig gegenregulativ, wird er schlank bis sehr schlank in Erscheinung treten. Er wirkt dann müde, Lidspalten sind eng und Augen sind klein und enophthalm. *Herr P. Ist vegetativ entstanden!*
Regiert ein weiblicher Körper stark gegenregulativ, wird er eher füllig bis übergewichtig in Erscheinung treten. Er wirkt dann sehr nervös, gestresst und unruhig, seine Lidspalten sind weit, seine Augen groß und exophthalm. *Herr S. Ist vegetativ entstanden!* **Heeeyyy**, **AUFWACHEN**! In welchem Tollhaus sind wir hier eigentlich? Schließlich soll Frau P. oder Frau S., vegetativ entstehen, aber doch nicht Herr P. oder Herr S. Doch das ist genau der Kontrollverlust, der aufgrund vorhandener Sarg-

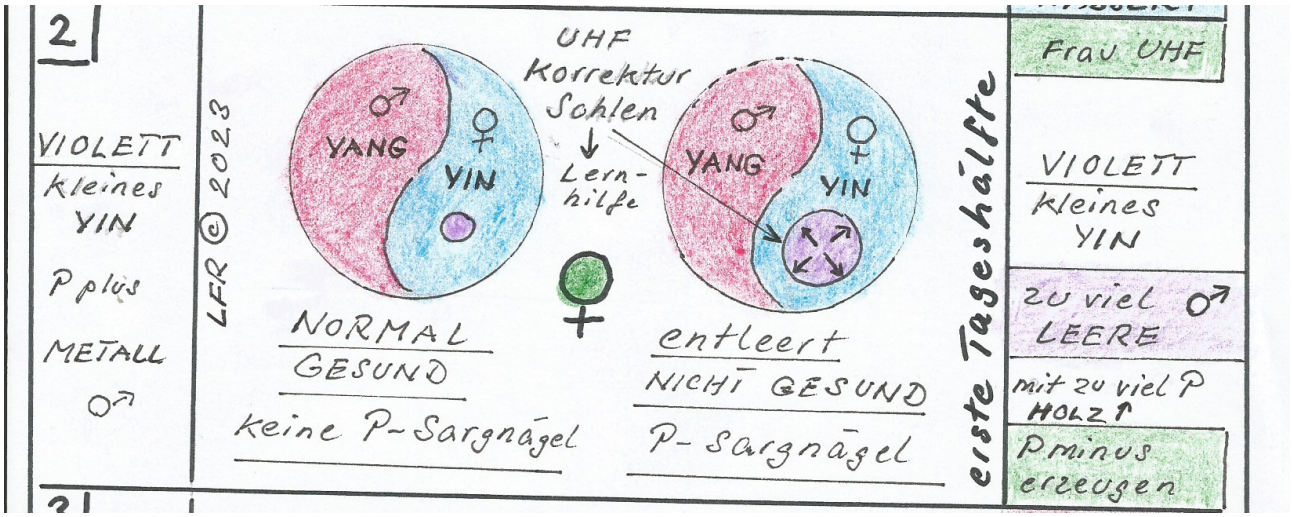
nägel innerhalb der weiblichen Gesundheitsentwicklung zwangsweise entsteht. Wer das GANZE jetzt tatsächlich richtig verstanden hat, wird nie mehr derartige arme weibliche Geschöpfe ohne Verordnung passender podaler gesundheitlicher Lernhilfen (in FORM von UHF-Korrektur -Sohlen und UHF-Info-Sohlen) ziehen lassen. Denn das ist die einzige verbleibende Möglichkeit, einen weiblichen Körper von der Last gesundheitlicher Sargnägel zu befreien. Das kann nur jeder Körper SELBST tun. Er braucht dazu aber die passenden In-FORM-ationen, die in Neinofy-Lernhilfen eingefügt werden und in ihnen in großer Anzahl enthalten sind. Ohne geht es nicht!
Welche Symptomatik aufgrund einer ursächlichen VIOLETTEN LEERE, die mit gegenregulativer ROTER FÜLLE ausgeglichen wird, werden wir bei betroffenen weiblichen Personen finden? Die symptomatischen Kennzeichen richten sich selbstverständlich nach dem persönlichen Ausmaß einer ablaufenden vegetativen Gegenregulation, die sich aufgrund vorhandener Sargnägel ereignen muss.
Wenn weibliche Körper schlank sind, der Oberkörper graziler als der etwas fülligere Unterkörper ist, die Augen relativ klein wirken und die Beine im Bereich der Unterschenkel schlank aber nicht dünn in Erscheinung treten, dann wird man vermutlich nicht sehr viele Sargnägel in deren Körper finden. Sehr dünne Beine sind jedoch immer ein wichtiger Hinweis darauf, dass zu viel P-Einfluss vorliegt (Gesetz der Phänotypie) !!! Vegetativ normal sind schlanke Beine, aber nicht dünne Beine, Vegetativ normal ist breites Becken und mehr vorhandene Fülle unten als oben. Symbolisch erscheint ein Dreieck , das mit der Spitze nach oben zeigt. Normal und gesund für weiblich ist, wenn die Kinnspitze sich nicht vor der senkrechten Nasensteg - Linie befindet (also, wenn kein Promi-Kinn vorhanden ist). Ein vorhandenes Promi-Kinn ist Bestandteil männlicher Ordnungsmuster eines HF und gehört nicht zu den Ordnunsmustern einer UHF. Es ist ein P plus-Zeichen.

Denkbare Symptome einer VIOLETTEN LEERE, die mit ROTER FÜLLE gegenreguliert wird, sind:

- Bedürfnis abends relativ früh zu Bett zu gehen weil müde, war früher anders,
- Kampf mit zunehmender Gewichtszunahme, war früher kein Thema,
- Jetzt Morgenmensch, war früher Abendmensch und Langschläfer
- unruhiger Nachtschlaf, Bedürfnis sich nachmittags hinzulegen, weil müde,
- Müdigkeit, wenig Antrieb, energielos, Schwäche, oft Traurigkeit,
- niedriger Blutdruck, langsamer Puls, kann nicht lange auf einem Fleck stehen,
- Infektanfällig, allergisch, Katharre, Probleme mit Nase und Nebenhöhlen
- starker Speichelfluss, tränende Augen, laufende Nase, Ausfluss
- Durchfallneigung, ungeformter zu häufiger Stuhlgang, Fülle in der Mitte,
- Reizblase, zu häufiges Wasserlassen, Ohrgeräusche
- Kältegefühl, friert schnell, kalte Füße, kalte Hände,
- Kreislaufstörungen, Durchblutungsstörungen, Hitzewallungen,
- übermäßiges Schwitzen, kalte schweißige Hände und Füße,
- Erwartungsängste, macht sich zu viele Sorgen, gesteigerte Nachdenklichkeit,

- verstärktes sexuelles Verlangen,
- Abneigung gegen Gesellschaft, gerne alleine, schweigsam, introvertiert,
- Rückenbeschwerden,
- Faible für weiße oder sehr helle Kleidung und scharfe Gewürze,
- oft Vegetarier oder Veganer, verträgt das in Wirklichkeit aber nicht,
- Kleine Augen wenn vollschlank, große Augen wenn übergewichtig.

Trends, zu denen weibliche Personen neigen, die an einem Zuviel an P-Einfluss (VIOLETTE LEERE) leiden, der mit (geschlechts-**non**-konformer, deshalb falscher) ROTER FÜLLE ausgeglichen werden muss. Ein großes Problem für Frauen!
Wie können Betroffene das Ausmaß an ursächlich zu viel VIOLETTER LEERE in sich wieder aus Ihrem Körper entfernen? Therapeutisch geht das, wie bereits erklärt nicht, weil jede Art von Therapie, wirklich JEDE, den reflektorischen Vorgang der vegetativen Gegenregulation verfremdet. Jeder Quadratzentimeter Körper wird vom Vegetativum schließlich überwacht und geschützt. Aus gutem Grund ist das VNS deshalb auch nicht dem menschlichen Willen unterworfen.
Wie sehen nun die richtigen Maßnahmen aus, mit deren Hilfe man einem weiblichen Körper biologisch sinnvoll helfen kann, um ihn auf seine Sargnägel a.) aufmerksam zu machen und b.) ihm zu lernen, wie er diese wieder aus eigener Kraft SELBST loswerden kann? Wie stört man ihn dabei am wenigsten und bringt ihn nicht durcheinander? Nun, in dem wir uns einfach nicht in seine Belange einmischen !!!
Es können nur Maßnahmen sein, die ein Körper SELBST unternimmt. Uns Außenstehenden bleibt nur die Rolle des Informanten. Sich einzumischen ist hoch problematisch. Denn auf jede Aktion folgt Reaktion. Jeder Körper MUSS deshalb eingehend und unmissverständlich darüber informiert werden, was mit ihm ist. Nur der Körper allein kann sein IST mit seinem SOLL vergleichen und kompensatorische *eigene* Wege finden, diese beiden Größen aneinander anzugleichen. Die Lösung des Problems „VIOLETTE LEERE“ im Körper einer UHF“ ist in der Graphik klar zu erkennen: *Es gilt das Element METALL zu bändigen, das das Element FEUER überwältigt hat. Nur FEUER (Fülle) kann METALL (Leere) zügeln und bändigen!*



Damit ein betroffener weiblicher Körper die gesundheitlich richtigen eigenen Wege findet, ist der Einsatz *informativer gesundheitlicher podaler Lernhilfen* erforderlich.
ROTE FÜLLE bändigt VIOLETTE LEERE, dieser Vorgang ist ident mit der ablaufenden VGR. Das Problem dabei ist aber, dass ROTE FÜLLE leider geschlechts-**non**-konform ist. Diese Realität von richtiger Reaktion (richtiger VGR) und falschem Ergebnis (geschlecht-**non**-konformer roter Fülle), wäre ja nicht vorhanden, wenn es kein unterschiedliches Geschlecht gäbe.
Entweder ist Dir Dein Körper dankbar für eine *gesundheitliche Lernhilfe,* dann tut er auch, was er gelernt hat – in dem Fall betrifft es die selbstständige Zügelung von zu viel METALL-Qualität und Quantität in ihm – oder er missachtet Deine Lernhilfe, weil sie zu missverständlich für ihn aufgebaut wurde, dann kommt es eben zu keinem Lernerfolg. So oder so, ob es ihm am Ende hilft oder nicht, *hat man ihm damit aber wenigstens nie geschadet! Hat man seinen Körper nicht unterdrückt!*
Gesundheitliche Lernhilfen müssen also stets so UNMISSVERSTÄNDLICH wie möglich aufgebaut sein, wenn sie erfolgreich sein sollen!

Zu welcher Tageszeit ist ein vermehrter andauernder P-Einfluss in einem weiblichen Körper besonders übel, besonders ungünstig und gesundheitlich auch gefährlich ?
Ganz klar nur in der ersten Tageshälfte, besonders **morgens**. Du solltest als Untersucher deshalb nach violetten P-Sargnägel nur in der ersten Tageshälfte suchen. Am besten morgens. Die erste Tageshälfte (Sympathikus-Zeit) erstreckt sich von Sonnenaufgang bis etwa 14 Uhr Normalzeit. In dieser S-Zeit muss die spezifische gesundheitliche Lernhilfe auch zum Einsatz kommen (am besten morgens).
Findest Du P-Sargnägel in der S-Zeit ist das ein Anzeichen dafür, dass die weibliche Konstitution „UHF“ von innen her angegriffen und beschädigt wird. In dem Fall MUSST Du handeln ! DU MUSST! Denn die Krankheiten , die zukünftig aufgrund dieses Kontrollverlustes und der negativen Salutogenese zwingend zustandekommen werden, wären absolut vermeidbar, wenn der weibliche Körper davor rechtzeitig gewusst hätte. Durch den Alterungsprozess (Zellen teilen sich nicht mehr, die Telomere (Enden der Chromosome) werden immer kürzer, die Glomeruli-Anzahl in beiden Nieren nimmt immer mehr ab) wird jeder Körper immer leerer, bis die Leere letztendlich so groß wird, dass man daran sterben muss (altersbedingter Tod).

Deshalb ist es absolut logisch, dass eine abnorme und gestörte LEERE in einem älteren Körper deutlich schlimmer ist als FÜLLE, die ein alter Körper ja geradezu heraufbeschwört und braucht, um gegenregulierend jung bleiben zu können. Die Krankheiten , die einem weiblichen Körper zukünftig beschert sein werden, der am Vorhandensein VIOLETTER LEERE anhaltend leidet, ist sie doch ein männliches Attribut aber kein weibliches , werden hauptsächlich degenerativer und atrophischer Form sein (Arthrosen, Alzheimer, Fibrome, Lipome, Cysten und vieles andere mehr).
Ein klarer Kunstfehler ist es, einen weiblichen Körper davor nicht zu schützen, falls man Bescheid darüber weiß, was bei den Lesern meiner Arbeit jetzt ja vollumfänglich der Fall ist.

Wie man diesen Schutz vornimmt , ist extrem einfach und logisch, wie Du gleich erfahren wirst. Wie man herausbekommt, ob dieser Schutz für eine weibliche Person notwendig ist, ist ebenfalls sehr einfach, denn dann findest Du jede Menge Sargnägel in der S-Zeit in einem weiblichen Körper. Ist das der Fall, ist dieser Schutz ausnahmslos dringend indiziert !!!!!!!!!!

Frage 1: Was ist die Basis korrekten salutorischen Handelns ? Frage 2: Was ist das wichtigste Tool und die wichtigste gesundheitliche Lernhilfe ? Frage 3: Welche In-FORM-ationen musst Du abschicken, um einen betroffenen weiblichen Körper über seine Gesundheitsdefizite zu unterrichten ? Frage 4: Wie kann ein Körper selbst – von sich aus – zu viel VIOLETTE LEERE wieder (ganz normal) *grün füllen ?* Frage 5: Woran kannst Du ablesen, ob die gewählte gesundheitliche Lernhilfe funktioniert ?

Machen wir uns der Reihe nach an die Beantwortung dieser wichtigen fünf Fragen:

Antwort 1: Die zwei wichtigsten gesundheitlichen Lernhilfen wirken sich auf den *podalen* Bereich beider Fußsohlen aus. Im Fall von ursächlicher VIOLETTER LEERE trägt eine Betroffene **morgens ein bis zwei Stunden lang** *Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen* und zwecks Abschalten der VGR in Form ROTER FÜLLE trägt sie zusätzlich **abends ein bis zwei Stunden lang** *Neinofy-UHF-Info-Sohlen, die ein Magnetfeld enthalten.* Warum muss sich die Basis gesundheitlicher Lernhilfen unbedingt in den Fußsohlen befinden? Weil nur in den Fußsohlen des Menschen allein, im kleinen Maßstab, künstliche biologische Intelligenz integrierbar ist, um einen Körper geschlechtskonform über das Wesen seiner gestörten gesundheitlichen Fülle-Vorgänge und Leere-Vorgänge zu informieren. Durch den Einsatz von KI in biologischer Form **lernt** die natürliche somatische Intelligenz hinzu.

Antwort 2: In die beiden Sohlentypen (Korrektur morgens + Info abends) lassen sich sämtliche In-FORM-ationen künstlicher biologischer Intelligenz integrieren, die ein weiblicher Körper braucht, um seine gestörten Fülle- und Leere-Vorgänge wahrzunehmen und zu korrigieren, was sich objektiv durch Verschwinden vorher vorhandener gesundheitlicher Sargnägel bestätigen lässt. In diesen beiden Sohlentypen ist alles drin, was die somatische natürliche Intelligenz vermehren hilft. *Dem Körper lernen, zu verstehen, ist der Trick!*

Antwort 3: Gesundheitliche In-FORM-ationen müssen grundsätzlich aus vier Eckpunkten bestehen. Sie lernen dem Körper Gestörtes zu erkennen und zu beseitigen und Fülle-Vorgänge und Leere-Vorgänge zu korrigieren. Die vier informatischen Eckpunkte bestehen aus simulativen, symbolischen, neuronalen und archetypischen Reizen.

Antwort 4: Indem der Körper selbst nach Verschwinden der VIOLETTEN LEERE die VGR „ROTE FÜLLE“ abschaltet.

Antwort 5: Am Verschwinden gesundheitlicher Sargnägel kannst Du ablesen, wie gut Deine Lernhilfen funktionieren und um wieviel gesünder Du inzwischen objektiv geworden bist.

(1) Die Zahl „VIER“ im Kontext mit dem VNS und der Entstehung von Leben im Kosmos:

Ganz klar und real sind die unterschiedlichen vier vegetativen Funktionen, die dann entstehen , wenn zu viel an S-Einfluss oder zu viel an P-Einfluss vorhanden ist , oder zu wenig an S-Einfluss oder zu wenig an P-Einfluss vorhanden ist. Es gibt keine einzige Therapie und auch keine einzige Körperhandlung in Deinem Leben , die weder das Eine oder Andere nicht hervorrufen würde.

Das Universum (richtiger ist es, von einem Metaversum zu sprechen) ist vor 13, 8 Milliarden Jahren entstanden. Was vor dem Urknall war, weiß man nicht. Teilt man 13, 8 Milliarden Jahre durch 4 kommt man bei 3, 5 Milliarden Jahre heraus, da entstand das Leben. Teilt man diese Zahl wieder durch 4 , kommt man bei 900 Millionen Jahren heraus, da entstand das erste tierähnliche Leben. Teilt man diese Zahl wieder durch 4, kommt man bei 220 Millionen Jahren heraus, da entstanden die ersten Säugetiere. Teilt man diese Zahl wieder durch 4, kommt man bei 5, 5 Millionen Jahren heraus, da entstand der Mensch. Teilt man erneut durch Vier, kommt man beim Beginn der menschlichen Zivilisation vor etwa 1, 3 Million Jahren heraus. Teilen wir wieder durch 4 und wieder durch 4 usw., kommen wir beim Zeitpunkt des World Wide Web heraus und irgendwann beim Omega-Punkt heraus, an dem Maschinen so schnell durch KI lernen werden, dass der Mensch diese Entwicklung nicht mehr nachvollziehen kann. Der Omega-Punkt wird gegen 2040 erreicht sein (Zitat von Jürgen Schmidhuber, Informatiker und Hochschullehrer SZ vom 5/6. August, Seite 17).

Die Zahl „Vier“ ist eine kosmische Zahl, die fest und unverrückbar auch im menschlichen Vegetativum installiert wurde. Es ist deshalb vollkommen logisch, dass das gesundheitliche LERNEN eines menschlichen Körpers immer vier Bestandteile einer In-FORM-ation enthalten muss, die sich in Fülle-Vorgängen und in Leere-Vorgängen real abspielen:

- **Simulation von Fülle oder Leere als Information**
- **Symbolik von Fülle oder Leere als Information**
- **Neuronale Steuerung von Fülle oder Leere als Information**
- **Archetypie von Fülle oder Leere als Information**

Nur wenn alle VIER ECKPUNKTE einer gesundheitlichen In-FORM-ation – durch die ich einen Körper in eine andere, gesündere FORM bringe - gemeinsam unmissverständlich auf menschliche Fußsohlen treffen, kommt es zum gesundheitlichen Lernprozess, der sich propriorezeptiv von deren Fußreflexzonen im Körper ausbreitet und dessen Ausbreitung cerebral verarbeitet wird. Die einzige Schwierigkeit, die ich bei der Entwicklung der verschiedenen Neinofy-Sohlentypen zu überwinden hatte, war, den unmissverständlichen Viersatz einer gesundheitlichen Info zu finden. Heute sind alle Neinofy-Sohlen-Typen so weit entwickelt, dass sie funktionieren und dass die in ihnen enthaltenen In-FORM-ationen den unmissverständlichen Viersatz zum LERNEN enthalten.

Noch eine Anmerkung hierzu:
Vorhandene VIOLETTE LEERE bei weiblichen Personen oder vorhandene BLAUE LEERE bei männlichen Personen ist nicht immer fühlbar (Müdigkeit, Schwäche, Lustlosigkeit, Niedergeschlagenheit u.a.) Sie ist aber IMMER objektiv sichtbar, weil man dann gesundheitliche Sargnägel in einem weiblichen Körper oder männlichen Körper findet.
Im Fall von LEERE versucht jeder betroffene Körper nur EINES, koste es was es wolle, sich zu FÜLLEN! Ganz gleich ob es sich dabei um gesundheitsfördernde FÜLLE oder krankmachende Fülle handelt. Zu viel LEERE ist generell immer die Ursache von zu viel FÜLLE. Zu viel LEERE ist die Causa causae von zu viel FÜLLE. Jungsein ist ident mit physiologischer FÜLLE. Altsein ist ident mit physiologischer LEERE. Sind alte Menschen sehr rund, sehr füllig und übergewichtig, ist das tatsächliche Ausmaß ihrer altersbedingten LEERE größer als bei schlanken und mageren Menschen. Substanzvermehrungen (Lpome, Cysten, Schwellungen, Tumore, Übergewicht) haben immer nur eine Causa causae, das ist ein Zuviel an *verborgener* LEERE! Uns Asymmetropathen bleibt das nicht verborgen.

Das Schlimmste für jede lebende Kreatur ist ein Mangel an Fülle, ist die LEERE. Nur die ist lebensbedrohlich. Wird die Leere und der Mangel zu groß (Beispiel: Hungerödem) erzeugt der Körper FÜLLE. Auch ein Tumor ist nichts anderes als die Folge einer vorher zu großen LEERE in Form eines Kontrollverlustes. Das Vorhandensein gesundheitlicher P-Sargnägel zeigt verborgene LEERE in einem weiblichen Körper sehr sicher an. Sind solche vorhanden, ist immer bereits auch ein gefährlicher Kontrollverlust mit ihnen verbunden.

Warum funktioniert stundenweises Tragen von *Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen* am *Morgen* und stundenweises Tragen von *Neinofy-UHF-Info-Sohlen* am *Abend* so gut:
„Ganz einfach, weil in Ihnen alle unmissverständlichen In-FORM-ationen drin sind, Den Rest muss jeder Körper selbst veranlassen, dazu braucht er keine Außenstehenden. Er lernt durch morgendliches und abendliches regelmäßige Tragen, was richtiger und gesünder für ihn wäre und lernt die VGR abzuschalten. Ist die Salutogenese wieder positiv, entfallen viele zukünftige Erkrankungen. Gäbe es deutlich weniger Kranke und weniger Nichtgesunde, gäbe es auch keine Probleme im Gesundheitswesen. Ist die Medizin tatsächlich so gut, wie sie von sich behauptet? NEIN !!!! Denn dann würde sie sich auch der Verbesserung der menschlichen Salutogenese annehmen, um das Auftreten von Krankheit im Keim zu ersticken.

Neinofy-UHF-Sohlen enthalten an prophylaktisch GUTEM folgendes:

- im Sohlen-Inneren befindet sich pflanzliche und mineralische Materie, gemäß der vier informatischen Eckpunkte, die spezifische morpho-elementare Felder bilden, die in Resonanz mit ganz bestimmten Fußreflexzonen treten, um auf gestörte weibliche Fülle-Vorgänge oder gestörte weibliche Leere-Vorgänge oder auf das Vorhandensein einer VGR hinzuweisen. Dabei wird auf den jeweiligen Fehler symbolisch und auf das gesundheitlich UHF-Endziel innehalb der 5 Elemente simulativ hingewiesen.
- Das Sohlen-Äußere, seine asymmetrische FORM, die sehr dezent vorhanden ist, enthält zwei informatische Eckpunkte der Konstitution „UHF“, die den weiblichen Ordnungsmustern im Bewegungsapparat entsprechen. Physikalische Kräfte, die aus dem Sohlen-Äußeren auf den Körper einwirken, beeinflussen die X-Achsen und O-Achsen im Bereich der unteren und oberen Extremitäten, um im Bereich der Wirbelsäule drei vegetative Steuer-Elemente zu entstören, die vier möglichen vegetativen Schaltern entsprechen.
- Ist der Körper sehr leer (sehrmüde, sehr schwach und sehr energielos) kann man links und rechts eine zusätzliche podale elektrische Energiequelle unterhalb des Akupunktur-Punktes „Niere 1“ einfügen. Daran denken muss man bei Vorhandensein von Fatigue, Post Covid und Long covid. Dadurch kann man mehr Energie und Fülle im Struktiv-Potential des Körpers erzeugen und ein elektromagnetisches Feld im Bereich des Nieren-Meridians und des Pericard-Meridians erzeugen. Die Plus/Minus-Polung muss allerdings richtig angebracht werden. Dies passt nur in Korrektur-Sohlen.
- Ist der Körper sehr unruhig, sehr schmerzhaft, sehr gestresst und entzündet, zu sehr gefüllt, kann man links und rechts ein podales Magnetfeld unterhalb des

Akupunktur-Punktes „Niere 1“ einfügen, um den Körper zu leeren und sein Struktiv-Potential zu sedieren und zu beruhigen. Dadurch entsteht ebenfalls ein Magnetfeld, allerdings kein elektisches. Nieren-Funktion und Herz-Funktion werden angeregt. Der Sympathikus-Einfluss gedämpft. Dies passt nur in Info-Sohlen.

- Die oberflächlichen fußnahen Sohlenschichten werden mit *Effektiven Mikro-Organismen* behandelt, denen geschlechtskonforme Heilpflanzen zugesetzt wurden. Diese Felder treten in Resonanz mit den verschiedenen Mikrobiomen des Körpers.
- Wer seine Sohlen personalisieren möchte, schickt dem Hersteller einige gezupfte Kopfhaare und Augenbrauenhaare, aus denen er, die in den Haarwurzeln befindliche DNS, gewinnt und diese ebenfalls in einem zusätzlichen Herstellungsprozess, den Sohlen spezifisch an richtiger Stelle einfügt.

Sämtliche In-FORM-ationen, die sich in UHF-Korrektur-Sohlen und UHF-Info-Sohlen befinden, bestehen grundsätzlich immer aus einem Konglomerat von vier informatischen Eckpunkten. Dabei wird rein informatisch und physikalisch auf den vorhandenen Fehler (Sargnagel) , auf den Weg, wie er zu beseitigen wäre und auf das zu erreichende Gesundheitsziel hingewiesen. Eine Anleitung und Lernhilfe, die jeder weibliche Körper dringend braucht, um langanhaltend gesund zu bleiben.
Das braucht allerdings Zeit. Monatelanges tägliches Tragen, manchmal auch jahrelanges tägliches Tragen ist notwendig, um zu einer guten gesundheitsstiftenden Gewohnheit zu kommen. Ein Körper lernt sein Leben lang dazu, das ist er gewöhnt. Je regelmäßiger die Lernanreize auf ihn einwirken , je stabiler wird Ihre Gesundheit. Das GUTE an einer guten GEWOHNHEIT ist, dass die Auswirkungen einer Gewohnheit kumulieren und sich ständig selbst verstärken.
Trägt man seine individuell angefertigten Sohlen lebenslang, ergo gewohnheitsmäßig, bleibt man auch sein Leben lang jung, verlängert man seine Lebenserwartung in relativ gesundem Zustand, wird man im Alter vermutlich nicht zum Pflegefall und schützt sich vor schweren Krankheiten, die außer Kontrolle geraten könnten.

Was ist weiblichen Betroffenen, die an VIOLETTER LEERE und an gegenregulativer ROTER FÜLLE leiden, zusätzlich zum Tragen Ihrer UHF-Sohlen darüber hinaus noch zu empfehlen ?

- UHF-Übungen, passend zu Ihren Sohlen, Nr. 1 – 11 morgens, noch im Bett liegend, durchführen. Danach am Bettrand sitzend die UHF-Übungen Nr. 12 – 20 durchführen, wenn Beschwerden Anlass dazu geben. Wo findet man diese Übungen? Auf der Website www.neinofy.com in der Rubrik LITERATUR und dort Im Sachbuch **„Bio-Algorithmen-Gesundsein selbst programmieren“** findet man sie ab Seite 209.

- Morgens reichhaltig frühstücken (Früchte, Fruchtsäfte, Kaffee, grünen oder schwarzen Tee, Brot oder Brötchen, Butter, Konfitüre , Honig, Müsli). Tierische Eiweiße ganz vermeiden (keine Wurst, kein Fleisch, kein Fisch, keine Eier, kein Käse). Gesäuerte Milchprodukte wie Buttermilch, Yoghurt, oder Kefir zum Müsli sind ok.
- Genug Wasser in erster Tageshälfte trinken (halber Liter genügt), das man mit wenig Zitronensaft ansäuern könnte. Erste Tageshälfte ist SAUER!
- Morgens etwas ganz SAURES trinken (ich selbst mische Zitronensaft oder Limettensaft mit frisch gepressten Orangensaft) halb und halb.
- Morgendliche schwarze Eigenharnbehandlung durchführen (siehe im Sachbuch „**Bio-Algorithmen“** ab Seite 106 im Kapitel über das „Immunsystem“)
- Ausreichend bewegen in erster Tageshälfte (Sport, Gehen, laufen, radfahren)
- Morgens 1 Brause-Tablette Calcium forte (500 mg), wenn Beschwerden
- Besteht keine Gegenanzeige Aspirin einzunehmen, dann rate ich jeden 2. Tag zur Einnahme einer Tablette Aspirin Protect (100 mg) morgens. Säuert an!
- 30 Tropfen eines pflanzlichen Leber-Galle-Mittels tut morgens Wunder . Mein Favorit ist das Präparat *Hepar Hevert* (100 ml). Gibt´s in der Apotheke.
- Mittags unbedingt *Bitterstoffe* gleich direkt auf die Zunge tropfen. Mein Favorit ist das Präparat *„Bitter-Elixier“ von Zirkulin,* weil in ihm tatsächlich alle denkbaren Bitterstoffdrogen enthalten sind. Gibt´s im Drogeriemarkt.
- Mittags Mischkost zu sich nehmen (Eiweißreiche und Kohlenhydratreiche Kost mischen. Trennkost mittags vermeiden.
- Zwei passende biochemische Mittel für die morgendliche Einnahme sind: *Calcium phos. D6* und *Ferrum phos. D6 , je 3 Tabletten im Mund zergehen lassen.*
- Das Wichtigste von allem ist aber: Morgens täglich und gewohnheitsmäßig UHF-Korrektur-Sohlen tragen. Wer an Beschwerden leidet, wiederholt das nochmal am späten Vormittag. Nach 14 Uhr bitte keine UHF-Korrektur-Sohlen tragen. Abends ein bis zwei Stunden lang UHF-Info-Sohlen tragen, um die VGR abzuschalten.

Epilog

Das Vorhandensein von VIOLETTER (parasympathikotoner) LEERE in einem weiblichen Körper in der ersten Tageshälfte, wenn man in aufrechter vertikaler Körperhaltung zubringt (Stehen, Gehen, Sitzen) wird durch das Vorhandensein violetter P-Sargnägel sehr sicher angezeigt. Die weibliche Gesundheitsentwicklung ist dadurch negativ geworden und das Risiko, wie die Neigung und Veranlagung zu schweren zukünftigen Krankheiten, bei denen der Körper die Kontrolle über das Geschehen verlieren könnte, wächst mit jedem weiteren Lebensjahr an.

Kein weiblicher Körper ist in der Lage, diesen Zustand fehlerfrei zu kompensieren und dabei weiterhin gesund zu bleiben.
Das eigentliche Problem bei dieser Art von Gesundheitsstörung, die die zukünftige Gesundheitsentwicklung betrifft, ist der ständig zunehmende Verlust weiblicher gesundheitlicher Ordnung und die ständige und schleichende Zunahme männlicher gesundheitlicher Ordnung, die aber gesundheitlich nicht in den Körper einer Frau passt. Aufgrund dieser geschlechts-**non**-konformen Situation kommt es zu Beschwerden und Erkrankungen, die ursächlich und diagnostisch unklar und therapieresistent bleiben. Die Therapeuten unverständlich bleiben.
Therapieren lässt sich so etwas nicht, weil die ablaufende vegetative Gegenreaktion bereits eine Art von Eigentherapie darstellt, die man nicht ungestraft unterbrechen kann. Durch vorgenommene unsinnige Therapien, weil es Therapeuten nicht klar ist, dass es sich dabei um eine VGR handelt und man eine vorhandene VGR therapeutisch nicht ausschalten sondern nur unterdrücken kann, kommen immer mehr nichtgesunde Menschen und Kranke zustande. wie wir alle aus den täglichen Nachrichten vom Notstand innerhalb der Medizin und Pflege entnehmen können. Jedes Gesundheitssystem kommt dadurch an seine Grenzen und verschlingt Unsummen an Geld. Es liegt jedoch weder am Geld noch an der Personalnot noch am Fachkräftemangel sondern einzig und allein daran, dass es einfach viel zu viele Nichtgesunde gibt. Ändert man das, beseitigt man automatisch auch alle Probleme.
Erkennt ein nichtgesunder weiblicher Körper, ganz gleich ob er primär an roter FÜLLE oder primär an violetter LEERE leidet - beides fällt ohnehin immer zusammen – dass seine Salutogenese negativ ist, **erlernt** er gleichzeitig, wie er sie **selbst aus eigener Kraft** wieder positiv gestalten kann. Dazu bedarf es nur der passenden In-FORM-ationen , um ihn in eine andere, gesündere, geschlechts-konformere FORM zu bringen.
Jeder einzelne gesundheitliche Sargnagel , den man in einem weiblichen Körper findet, ob er in roter S-Form oder in violetter P-Form existiert, verkürzt die Lebenserwartung, weil er Stress erzeugt, die die Telomere (Chromosomen-Enden) in den Zellen rascher verkürzen und die Glomeruli (Filtereinheiten) in beiden Nieren schneller vermindern und in den Körperzellen einen gesundheitlich bedenklichen Kontrollverlust hervorrufen. Wer als weibliche Person im gesunden Zustand so lang wie möglich leben möchte, braucht täglich gewohnheitsmäßig nur folgendes zu tun:

- *Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen* morgens 1 – 2 Stunden lang zuhause tragen
  Bestehen keine Beschwerden, war es das für diesen Tag. Bestehen Beschwerden wiederholt man das Tragen ein bis zwei Stunden lang nochmal am Stück am späten Vormittag. Je stärker man auf das Tragen subjektiv reagiert, je kürzer muss der jeweilige Intervall von Tragezeit ausfallen. Je weniger man subjektiv auf das Tragen hin reagiert (man verspürt keine Wirkung), je länger darf ein Tragezeit-Intervall sein. Länger als 2 Stunden am Stück an einem Tag sollte man jedoch keine der Neinofy-Sohlen tragen. Das Tragen lernt dem weiblichen Körper seine Fülle-Vorgänge zu korrigieren.

- *Neinofy-UHF-Info-Sohlen* abends in der Zeit zwischen 19 Uhr und 21 Uhr 1 – 2 Stunden lang zuhause tragen. Je reagibler der Körper ist, je kürzer die Tragezeit am Stück, je unbemerkter das Tragen vor sich geht, je länger die Tragezeit am Stück. Dadurch lernt man dem weiblichen Körper , wie er seine Leere-Vorgänge korrigieren kann! Info-Sohlen wirken wie Antioxidantien, sie vermindern die Stresseinwirkung, beruhigen und entspannen den Körper.
- Wer *Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen-dünn* besitzt, weil man damit seinen Bewegungsapparat ordnen kann, trägt diese untertags in Straßenschuhen ein bis zwei Stunden lang am Stück, wenn man außerhaus unterwegs ist. Auch für diesen Sohlentyp gilt: Nach spätestens zwei Stunden Tragezeit die Sohlen den Straßenschuhen zu entnehmen und im Anschluss ohne diese weiter gehen.
  Bitte denken Sie immer daran: Es geht nur um In-FORM-ieren und gesundheitliches LERNEN und nicht um Therapieren, wie das bei orthopädischen Einlagen der Fall ist. Informationen brauchen nur kurz auf einen Körper einzuwirken, danach kommt ein Reset in Form einer Tragepause, um den Körper auf die Informationen hin reagieren zu lassen. Trägt man seine Sohlen am Stück zu lang, kommt es zu negativen Reaktionen.

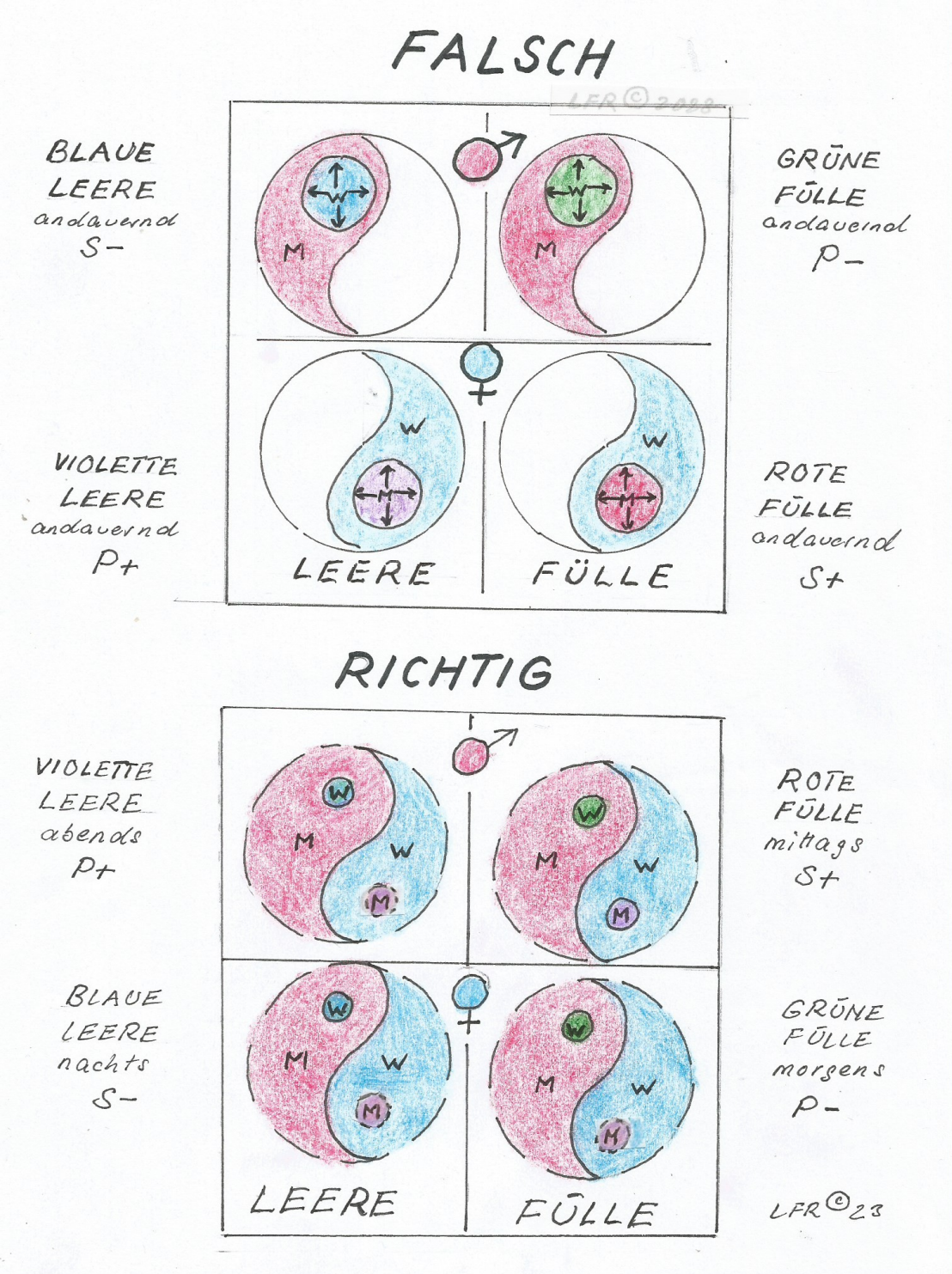
Denke immer daran:

Sind violette und rote Sargnägel in Dir, dann weißt Du definitiv, dass Deine weiblichen FÜLLE-Vorgänge in der ersten Tageshälfte und Deine weiblichen LEERE-Vorgänge in der zweiten Tageshälfte gestört sind , was einem gesundheitlichen Kontrollverlust entspricht. So lassen und ignorieren kannst Du das nicht!
Ist Falsches im Körper, kann es zwar richtig von ihm ausgeglichen werden, wenn wir uns aber das Endergebnis dieses Ausgleichs anschauen, wird nahezu immer ein falsches gesundheitsbelastendes Endergebnis dabei herauskommen.
Richtig , normal und gesund wäre bei weiblichen Personen nur Eines:
Grüne FÜLLE am Morgen (wenig P-Einfluss) braucht blaue LEERE am Abend (wenig S-Einfluss). Nur dieses Pärchen bedürfte keiner vegetativen Gegenregulation und keiner sonstigen Kompensationen ! Du wärst dann nämlich gesund.

Literatur zu diesem Thema:

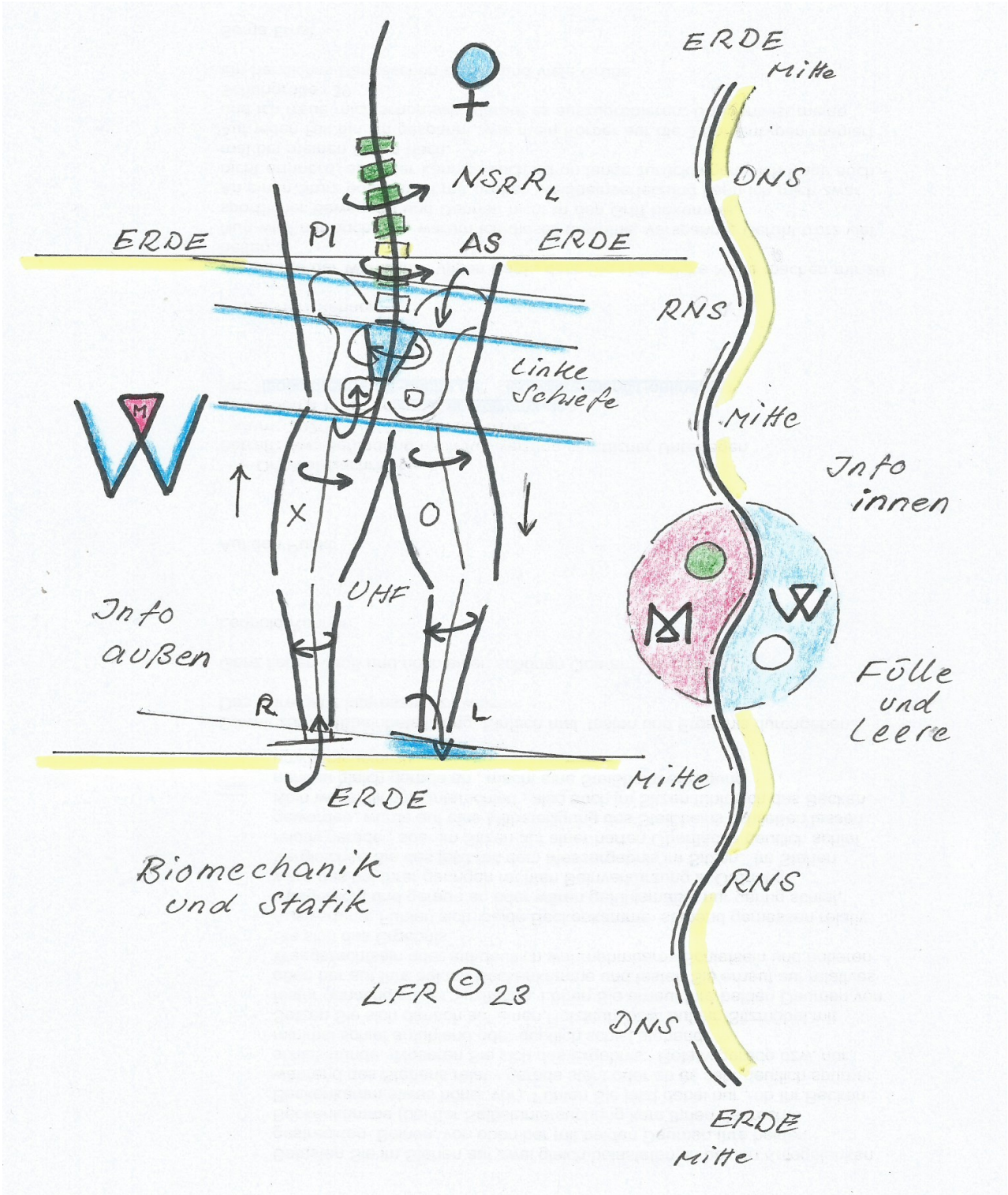
Gehen Sie bitte auf die Website www.neinofy.com . Schließen Sie die Vorseite, dann kommen Sie auf die Startseite. Scrollen Sie auf dieser ganz nach unten und klicken dort auf LITERATUR. Die Literatur-Beiträge 9 – 11 behandeln dieses Thema ausführlich. Das Wichtigste im Leben eines Menschen ist VERSTANDENES WISSEN!
Weiß man etwas, heisst das noch lange nicht, dass man es auch verstanden hat.

Graphisch nochmal ein Überblick was richtig und falsch läuft in den FÜLLE-Vorgängen und LEERE-Vorgängen von Mann und Frau, worauf einfacherweise vorhandene gesundheitliche Sargnägel sehr sicher hinweisen.



Männliche Personen (Großes YANG) brauchen zum Füllen kleines YANG (weibliche Ordnung) und zum Leeren kleines YIN (männliche Ordnung). Weibliche Personen (Großes YIN) brauchen zum Füllen ebenfalls kleines YANG (weibliche Ordnung) und zum Leeren ebenfalls kleines YIN (männliche Ordnung). Was unterschiedlich ist , ist die geschlechtskonforme Ausgangslage (Rot oder Blau).

Der äußere UHF-Sohlen-Aufbau



Der äußere UHF-Sohlenaufbau muß die erforderliche normale und gesunde UHF-Statik und erforderliche UHF-Bio-Mechanik simulieren und den neuronalen Netzwerken des Gehirns bekannt machen. Dabei wirken drei physikalische Kräfte auf den Körper ein:

- **a.) eine Kraft , die sich auf die X-Achsen und O-Achsen der Femuren und Humeri auswirken, das in den drei vegetativen Steuer-Elementen des Körpers, das UHF-Ordnungsmuster erzeugt**
- **b.) ein Magnetfeld (Info) und (bei Bedarf) ein elektromagnetisches Feld (Korrektur) unter der Fußsohlenmitte, das entweder sympathikolytisch oder sympathikomimetisch wirkt.**

Die Form des äußeren UHF-Sohlenkörpers simuliert eine normale und gesunde weibliche Statik und Biomechanik und lernt dem Körper im Lauf der Zeit , diese auch in sich entstehen zu lassen. Entstehen müssen folgende statische und mechanische Ordnungsmuster, damit die weibliche Gesundheitsentwicklung zukünftig positiver verlaufen kann:

- eine ungestörte Innenrotierbarkeit des rechten Femur im rechten Hüftgelenk und eine ungestörte Außenrotierbarkeit des linken Femur im linken Hüftgelenk. Ist das der Fall kann keine Frau eine ernsthafte Coxarthrose entwickeln.
- Im Becken muss sich die rechte Beckenseite ungestört nach rückwärts torquieren (PI-Becken rechts) und die linke Beckenseite ungestört nach vorwärts (beinwärts) torquieren können (AS-Becken links). Das Becken muss sich außerdem in seiner Gänze ungestört nach links seitneigen können (rechter Beckenkamm höherstehend, linker tieferstehend). Ein vorhandenes *linkes kürzeres Bein* ist *gesundheitlich günstig* und erleichtert das Gesundbleiben.
- Das Sacrum (Kreuzbein) muss sich ungestört nach links seitneigen und nach rechts verdrehen können (RonR, RonL).
- Die Lendenwirbel 5 und vier müssen sich ungestört nach links seitneigen und nach links drehen können, aber auch nach rechts drehen können.
- Der 3 Lendenwirbel muss waagerecht stehen und dabei leicht nach links gedreht sein.
- Die oberen beiden Lendenwirbel sowie die zwei untersten Brustwirbel müssen sich ungestört nach links verdrehen und nach rechts seitneigen können.
- Existiert eine lumbale Skoliose, muss die Konvexität des Bogens nach links zeigen (Skoliose NSrRl). Man darf nie eine rechtskonvexe lumbale Skoliose im Körper eines weiblichen Menschen finden.
- Die mittlere Brustwirbelsäule muss sich ungestört nach rechts seitneigen lassen und muss sich ungestört nach rechts verdrehen können.
- Die HWS muss sich ungestört nach rechts seitneigen können und sich ungestört nach rechts drehen können.
- Die rechte Lidspalte sollte etwas enger sein als die linke und der spontane einseitige Augenschluss sollte rechts stattfinden.
- Beide Füße dürfen weder zu sehr gesenkt (platt) sein noch zu hohl sein.
- Schiebt man im Stehen beide leicht gebeugten Knie zu einer Seite , dann muss das Veschieben beider Knie zur linken Seite freier und angenehmer vonstatten gehen als nach rechts.

Das sind die wichtigsten weiblichen statischen und biomechanischen Parameter, die während vertikaler Körperhaltung eine Bedingung darstellen, um vollumfassend gesund zu sein. Man wird allerdings nur höchstselten eine derartige weibliche Person finden, die das alles tatsächlich aufweist. Das Tragen von *Neinofy-UHF-Korrektur-Sohlen* und von *Neinofy-UHF-Info-Sohlen* LERNT dem Körper , das alles im Lauf der Zeit zuwege zu bringen. Das braucht zwar Zeit, funktioniert aber.

Ein vorhandenes rechtes kürzeres Bein kompliziert die weibliche Gesundheit wesentlich. Hier dauert der gesundheitliche Lernprozess wesentlich länger und verläuft komplizierter. Im Aufbau von Neinofy-UHF-Sohlen wird dieser Fehler berücksichtigt. Was auf Dauer nicht funktioniert, ist das künstliche Verlängern eines rechten kürzeren Beines durch Schuhzurichtungen mit einer Ausnahme, wenn die Beinverkürzung gleich mehrere cm beträgt, dann geht es nicht anders. Bleibt die Beinverkürzung unter 1 cm, sollte man das künstliche Verlängern unterlassen.
Fazit:
Der Aufbau der äußeren Sohlenform hilft und lernt dem weiblichen Körper ORDNUNG in seinen Bewegungsapparat und seine Wirbelsäule zu bringen. Diese ORDNUNG ist asymmetrischer Natur. Sie darf auch symmetrischer Natur mit der Einschränkung sein, dass die erwähnten asymmetrischen Beweglichkeiten vorhanden sind.

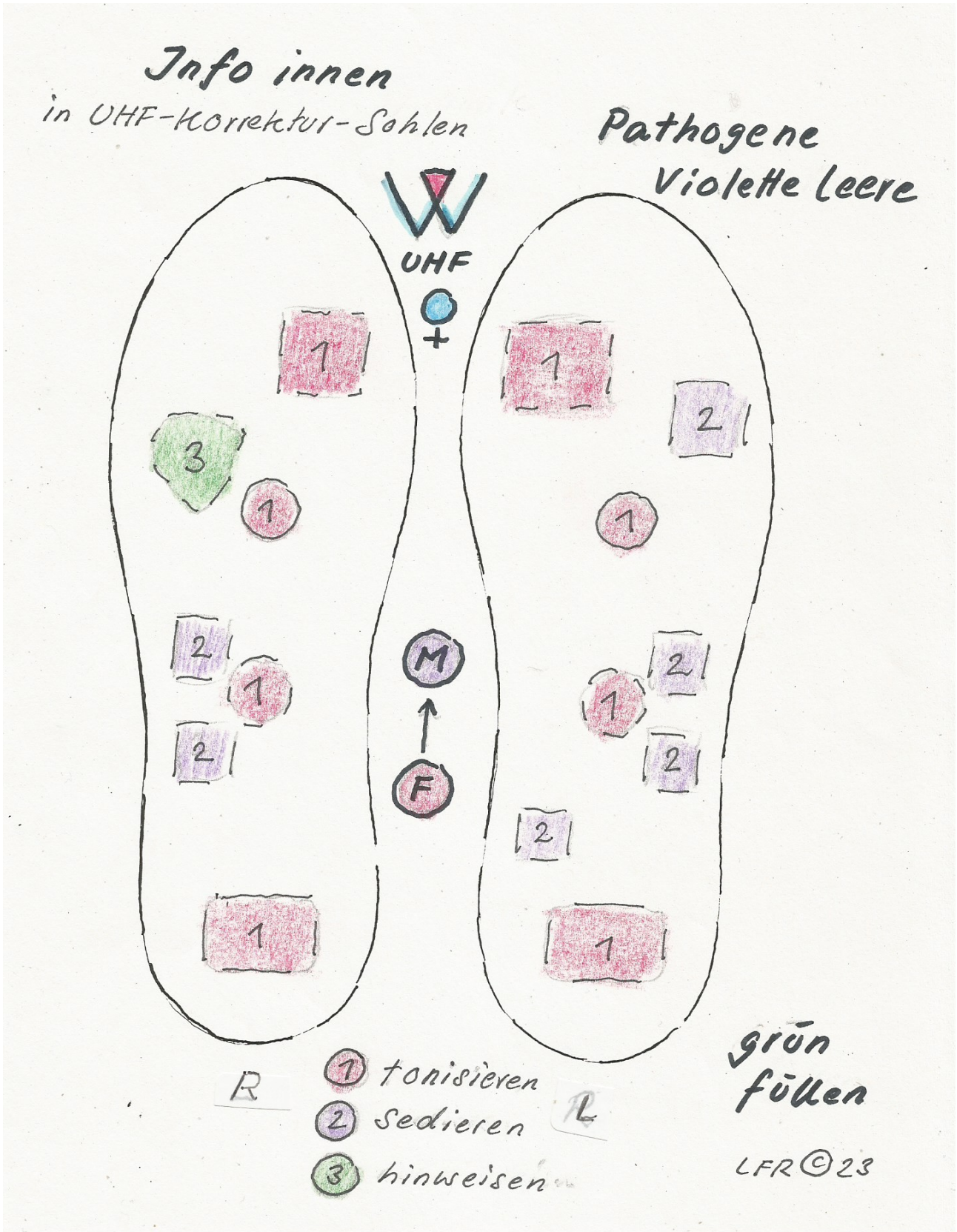
* * * * *

Der innere UHF-Sohlen-Aufbau

besteht aus einer papierdünnen Info-Fläche, die sich direkt unter dem Oberflächenvlies der UHF-Sohlen befindet. Auf dieser Info-Fläche befindet sich unterschiedliche pflanzliche und mineralische Materie, die simulative, symbolische, archetypische und neuronale Reize auf bestimmte Fußreflexzonen beider Fußsohlen aussendet, um in physikalische Resonanz mit diesen Zonen zu treten. Die In-FORM-ationen die von dieser Info-Fläche von podal her in den Körper gelangen, kann man als morpho-elementare Felder bezeichnen, die sowohl das weibliche Vegetativum ordnen als auch das Zusammenspiel der 5 Elemente harmonisieren.

- Die Fehlform von VIOLETTER LEERE wird durch das Vorhandensein spezifischer UHF-Fülle-Info-Flächen, die in UHF-Korrektur-Sohlen eingefügt werden, in eine gesunde und normale FORM überführt.
- Die Fehlform von ROTER FÜLLE wird durch das Vorhandensein spezifischer UHF-Leere-Info-Flächen, die UHF-Info-Sohlen eingefügt werden, in eine gesunde und normale FORM gebracht.
- Die Umsetzung des Erlernten ist individuell bei jeder Person anders.

Enthalten Neinofy-UHF-Sohlen keine inneren Info-Flächen, dann wirken sie sich nur positiv auf den äußeren weiblichen Bewegungsapparat aus, nicht aber auch auf den inneren weiblichen Körper. Enthalten Neinofy-Sohlen innere Info-Flächen (und das tun sie mit wenigen Ausnahmen immer), dann lernt ein weiblicher Körper dadurch im GANZEN seine GESUNDHEITLICHE ORDNUNG kennen und nicht nur Teile davon. Ich muss , glaube ich, nicht erwähnen, dass die Auswahl der Materie und die Auswahl der Fußsohlen-Orte sehr komplex ist. Hier dürfen keine Fehler drin sein, weil das sonst zu fake news führt, die keinem Körper gesundheitlich nützen.



Örtliche Verteilung von tonisierender, sedierender und hinweisender Materie in FORM eines individuellen künstlichen UHF-Fülle-Feldes innerhalb UHF-Korrektur-Sohlen bei Vorhandensein von VIOLETTER LEERE in einem weiblichen Körper als Beispiel. Künstliche Intelligenz dieser Art hilft biologischen Systemen, der Mensch ist eines davon, seine somatische natürliche Intelligenz zu vermehren

Zur nochmaligen Erinnerung:
Ist VIOLETTE LEERE in einem weiblichen Körper vorhanden, ist gleichzeitig meistens auch die VGR in Form von ROTER FÜLLE vorhanden. Beides ist nicht trennbar voneinander. Im Körper findet man dann rote und violette Sargnägel.
Trägt eine weibliche Person UHF-Korrektur-Sohlen unterscheiden die sich von UHF-Info-Sohlen nicht so sehr durch den äußeren Sohlenaufbau (nur ein wenig), sondern hauptsächlich davon, dass sich in den einen innen ein Info-Feld befindet, das LEERE-Vorgänge korrigieren hilft und in den anderen innen ein Info-Feld befindet, das Leere-Vorgänge korrigieren hilft bzw. eine VGR abschalten hilft. Dieser Unterschied ist entscheidend, um Erfolg zu haben.

Welche Art von Materie auf den Info-Flächen ausgewählt wird, richtet sich individuell nach folgenden Parametern:

- nach Art und Form vorhandener Sargnägel
- nach dem Habitus der Betroffenen (schlank, vollschlank, füllig, übergewichtig)
- nach Alter und Konstitution der Anwenderin
- nach ihren Beschwerden und vorhandenen Krankheiten
- nach Traumata in ihrer Vorgeschichte
- nach Beinlängendifferenzen

Neinofy-UHF-Sohlen können deshalb kein Massenprodukt darstellen, die alle gleich aufgebaut werden, sondern sind individuelle Produkte, die nach persönlichen Maßgaben einer weiblichen Person hergestellt werden müssen. Sie funktionieren sonst nicht.
Je mehr individuelle Daten einer Person dem Hersteller von Neinofy-Sohlen vorliegen, das ist die W-Planet GmbH im oberbayerischen Mühldorf am Inn, je individueller und persönlicher fällt die Herstellung aus.
Nachdem die menschlichen Fußsohlen der einzige natürliche Ort sind, der direkt mit der Erdoberfläche während vertikaler Körperhaltung in Kontakt kommt und nachdem die vertikale Körperhaltung als Zweibeiner Teil seiner Evolution ist, sind sämtliche podale Einflussnahmen während der Vertikalität des Menschen sehr ursächlich für seine Gesundheitsentwicklung. Wirken sich dann podale gesundheitliche Einfluss-nahmen auch noch spezifisch auf das menschliche Geschlecht aus, wie es bei Neinofy-Sohlen gesetzmäßig der Fall ist, dann entsteht sehr sicher eine bessere Gesundheit als die, die zuvor vorhanden war.
Jeder Mensch , ohne einzige Ausnahme , möchte ja nur EINES, das ist anhaltend gesund zu bleiben. Das schließt ein längeres, beschwerdefreies Leben mit ein.

Tragen Sie Ihre Neinofy-UHF-Sohlen nie barfuß, sondern immer nur mit bestrumpften Füßen! Vermeiden Sie das häufige Wechseln Ihrer Neinofy-Sohlen von Schuh zu Schuh. Belassen sie Ihre Sohlen in einem Paar Schuhen und wechseln Sie besser Schuhe mit Sohlen gegen solche ohne. Sie brauchen ein Paar UHF-Korrektur-

Sohlen zum Tragen morgens im Haus und ein Paar UHF-Info-Sohlen zum Tragen abends ebenfalls im Haus. Weisen Sie chronische Beschwerden oder chronische Krankheiten auf und möchten diese durch´s Tragen von Neinofy-Sohlen positiv beeinflussen, dann brauchen Sie noch ein drittes Paar UHF-Korrektur-Sohlen **dünn**, das sie untertags einige Stunden lang in Starßenschuhen tragen könnten, wenn Sie außer Haus unterwegs sind.
Reagiert man auf das Tragen zu stark, war die Tragezeit entweder falsch oder zu lang am Stück. In dem Fall genügt es, wenn Sie Ihre Sohlen nicht länger als maximal eine halbe Stunde am Stück morgens und eine halbe Stunde abends am Stück tragen und die Tragezeiten langsam von Woche zu Woche etwas steigern.
Reagieren Sie scheinbar überhaupt nicht auf das Tragen, bedeutet das nicht, dass sie nicht wirken. Es bedeutet, dass Sie Ihre Sohlen gut vertragen und jetzt Geduld aufbringen müssen, bis Ihre Gesundheitsentwicklung positiv geworden ist. Das können Sie daran ablesen, dass zahlreiche gesundheitliche Sargnägel plötzlich nicht mehr vorhanden sind. Je weniger gesundheitliche Sargnägel man bei Ihnen findet, je objektiv gesünder sind sie.
Reagieren Sie auf das Tragen Ihrer Sohlen außergewöhnlich gut, haben Sie Glück, weil Ihr Körper genau auf diese In-FORM-ationen gewartet hat und sie sofort umsetzen kann.
Haben Sie Ihre Sohlen nonstop täglich zu den richtigen Zeiten getragen, die nochmal auf der Unterseite Ihrer Sohlen schriftlich angegeben werden, dann sollten Sie nach 5 Tagen Tragezeit , ein bis zwei Tage lang eine Tragepause einlegen. Gut merken kann man sich das, wenn man sich angewöhnt, die nötigen Sohlen nur an den 5 Werktagen zu tragen und Samstag /Sonntag damit zu pausieren. Dieser RESET ist nötig, damit Ihr Körper unbeeinflusst auf das wöchentliche Tragen reagieren und sich ändern kann

Sind Sie schlank und ist Ihr Bauch flach (nur wenig vorgewölbt) und lässt sich leicht einziehen, ist sehr viel gute FÜLLE in Ihnen vorhanden. In diesem Fall ist es sehr wichtig, dass Ihre FÜLLE-Vorgänge fehlerfrei funktionieren und dass Sie deswegen UHF-Korrektur-Sohlen am Morgen tragen. Mit Ihnen bleiben Sie gesund!
Sind Sie füllig und übergewichtig oder schlank jedoch mit zu fülligem, zu runden Bauch, ist relativ viel LEERE in Ihnen. In diesem Fall ist es sehr wichtig, dass Ihre LEERE-Vorgänge funktionieren und Sie deswegen auch UHF- Info-Sohlen am Abend tragen. Mit ihnen bleiben Sie gesund!

Zum Schluss noch einige kurze Begriffserklärungen:

- Die Abkürzung „UHF“ steht für den Begriff „Unheimlicher Favorit“. Es ist der sprachliche Gegensatz zu „HF“ (Heimlicher Favorit der männlichen Gesundheit) und stellt keine negativ zu verstehende Wertung dar. Selbstverständlich ist das weibliche Geschlecht nicht „unheimlich“, sondern „unheimlich wertvoll“ für die Existenz des Menschengeschlechts.
- Das sichtbare weibliche Markenzeichen – ob jemand, der weiblich ist, auch mit

viel Quantitativem und viel Qualitativem an Weiblichkeit ausgestattet ist, ist eine markante, strahlende entweder nach vorne gewölbte Stirn oder eine sehr senkrecht nach oben verlaufende Stirn , die mit einer Kinnregion gekoppelt ist, die entweder nach hinten fliehend ist oder nach vorne ragt, dabei aber nicht die Nasensteg-Linie überragt. Ist das sichtbar der Fall herrscht relativ wenig an P-Einfluss und relativ wenig an S-Einfluss im Körper vor. Je stärker sich die Kinnspitze nach vorne schiebt, je stärker ist der innewohnende S-Einfluss. Dann werden auch die Augen sehr groß erscheinen.

- VIOLETTE LEERE bedeutet, dass das METALL-Element (mehr männliches Element) in einem weiblichen Körper zu dominant geworden ist und die weibliche Gesundheitsentwicklung aus diesem Grunde stört. Der P-Einfluss ist zu stark. Es kommt zu Allergien, zu Störungen des Dickdarms, zu Störungen des Immunsystems, zu Störungen im oberen Atmungstrakt (Nase, Nebenhöhlen, Kehlkopf) und des unteren Atemtraktes (Bronchien, Lunge). Außerdem zu Reaktionen, die die Körperhaut in Mitleidenschaft ziehen.
- ROTE FÜLLE (meist die VGR) bedeutet, dass das FEUER-Element (mehr männliches Element) in einem weiblichen Körper zu dominant geworden ist und die weibliche Gesundheitsentwicklung aus diesem Grund stört. Der S-Einfluss ist zu stark geworden, was zu erhöhter Nervosität führt und den Körper stresst. Es kommt zu Kreislauf -, Blutgefäß- und Kreisalufstörungen, der Blutdruck erhöht sich, das Herz wird spürbar.
- Ein zu runder, zu fülliger, aufgeblähter Bauch, zu viel FÜLLE in der Mitte, ist neben dem Auftreten von gesundheitlichen Sargägeln eines der Hauptkennzeichen, wenn man als Frau an VIOLETTER LEERE leidet. Die Fülle verstärkt sich nach dem Mittagessen und verschwindet oft erst am nächsten Morgen wieder, Das zwingt dazu das Abendessen ausfallen zu lassen und sich allerlei Diäten zu unterwerfen, die alle nicht funktionieren.
- Das Schlimmste von allem ist jedoch der Kontrollverlust, der den Körper befällt und ihn zu allerlei Krankheiten disponiert, die irgend wann außer Kontrolle geraten könnten.

Verfasser dieser Arbeit: Leopold Renner
Osteopathisch arbeitender Heilpraktiker seit 50 Jahren,
Finder und Entwickler der Neinofy-Methode und Geschäftsführer der W-Planet Info&Beratung GmbH

Kontakt zum Autor dieser Arbeit: leopoldrenner@t-online.de
0049 8631 1888578 0049 170 9939530

Bestellung von individuellen nach persönlichem Maß angefertigten Neinofy-UHF-Sohlen:

Um gesundheitlichen Erfolg im möglichst großen Maßstab zu generieren braucht man mindestens 2 Paar UHF-Sohlen:

- UHF-Korrektur-Sohlen zum ein bis zweistündigen Tragen am Morgen
- UHF-Info-Sohlen zum ein bis zweistündigen Tragen am Abend
- Dies dient Ihrer Gesundheitsprophylaxe

Welche Daten braucht der Sohlenhersteller, die *W-Planet GmbH* , um möglichst persönliche Produkte herzustellen? Folgende Daten sind hierzu wichtig:

- Neben Ihren Angaben zur Schuhgröße , Ihrer Postanschrift und Ihres Alters geben Sie uns bitte einen kurzen Hinweis zur Art Ihrer momentanen Beschwerden und Erkrankungen
- Welche Sargnägel haben Sie in sich gefunden? Die Untersuchungsanleitung hierzu finden Sie in den Literaturbeiträgen 9 und 10 (www.neinofy.com/Literatur) . Sie können diese Untersuchungen auch zur Selbstkontrolle anwenden, um festzustellen, wie gesund Sie im Lauf der Zeit durch Tragen Ihrer UHF-Sohlen geworden sind.
- Wichtige Frage: Weisen Sie wissentlich ein kürzeres Bein auf? Welches ist kürzer , das rechte oder linke?

Bitte richten Sie Ihre Bestellung an info@neinofy.de und nehmen Sie mit uns Kontakt auf und denken Sie stets daran:

VORBEUGEN IST BESSER ALS HEILEN !

Das kann man aber nur, wenn es ursächlich und spezifisch geschlechtskonform geschieht !!!!